



MITTEILUNGEN ERSTER FRANKFURTER JAGDKLUB

NR. 7/8 · JULI/AUGUST 2008 · D 1031 E

DEUTSCH-KURZHAAR-KLUB UND JAGDGEBRAUCHSHUNDVEREIN

Klubabend am 12. Juni 2008

Bleifreie Geschosse war das Thema des Abends. Keiner hatte bedacht, dass an diesem Abend die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft gegen Kroatien antrat. Die Beteiligung fiel daher etwas geringer aus als gewöhnlich.

Peter Best, Schießobmann des Jagdklub Main-Taunus, hatte sich bereit erklärt, über seine Kenntnisse und Erfahrungen mit bleifreien Geschossen als Referent zu berichten.

Das Thema bleifreie Munition ist uns allen in Verbindung mit Schrot mehr oder weniger geläufig. Weitestgehend unbekannt ist jedoch den meisten der Umgang mit Bleigeschossen als Kugelmunition für die Büchse.

Was kann die Motivation sein, Schalenwild mit bleifreien Geschossen zu erlegen? Dass Bleischrote von Enten beim Gründeln mit aufgenommen werden und sich dadurch Vergiftungen zuziehen, ist inzwischen bekannt ebenso wie die Diskussion um Stahlschrote als Alternative.

Über die Verwendung von Bleigeschossen haben sich bisher jedoch sicher die wenigsten Gedanken gemacht, was auch die Diskussionen an diesem Abend bestätigten.

Es lässt sich nachweisen, dass ca. 40 % des Geschosses – Blei – im Wild-

körper verbleiben. Ein Teil davon wird von uns mit dem Wildpret verzehrt. Über die Schädlichkeit dieser Mengen für den Menschen mag sich jeder eine eigene Meinung bilden. Ein anderer Teil verbleibt mit dem Aufbruch im Revier. Eine Gefahr für das Grundwasser oder die Umwelt geht davon nicht aus, jedoch kann es für andere in der Nahrungskette tödlich sein. In einem Naturschutzgebiet konnte nachgewiesen werden, dass Seeadler, die Aufbrüche erlegten Wildes aufgenommen hatten an dessen Bleigehalt eingingen. Seitdem dort mit bleifreien Geschossen gejagt wird, geht von den Wildaufbrüchen keine Gefahr mehr für die Seeadler aus. Ähnliches wurde bei einer Gänsegeierkolonie im Zollernalbkreis beobachtet. Auch hier konnte bei verendeten Vögeln Bleivergiftung durch Geschossreste in Wildaufbrüchen nachgewiesen werden.

Genug Gründe um sich mit bleifreien Geschossen einmal näher zu befassen. Welche Eigenschaften charakterisieren die bleifreien Geschosse? Durch eine geringere Auflagefläche im Lauf erwärmt sich dieser deutlich weniger als bei herkömmlichen Geschossen. Die Munition, bestehend aus Kupfer, weißt drei Führinge auf, die die einzige Auflage mit dem Lauf bilden. Die Geschos-

se sind leichter und erzielen höhere Geschwindigkeit. Die Wildpretzerstörung fällt geringer aus. Jedoch wurde in einer Studie mit dem Kaliber 30.06 ermittelt, dass die Fluchtstrecke des Wildes ca. 30 % größer ist als mit einem herkömmlichen Geschoss. Wie aussagekräftig solche Vergleiche tatsächlich sind, ist schwer zu beurteilen. Peter Best selbst hat bisher gute Erfahrung im jagdlichen Einsatz gemacht. Größere Fluchtstrecke oder sonstige Nachteile konnte er bisher nicht beobachten.

Um das ganze Thema im wahren Sinne des Wortes greifbar zumachen, hatte Peter Best reichlich Anschauungsmaterial mitgebracht. Viele Geschosstypen unterschiedlichster Hersteller von bleifreier Munition und umfangreiche Informationsbroschüren konnten in Augenschein genommen werden, um weitere Details über die jeweiligen ballistischen Daten zu erfahren und sich ein eigenes Bild zu machen.

Peter Best berichtete ausführlich über die verschiedenen Geschosstypen der Bleifreien und die Merkmale der Hersteller.

Bisher hat die bleifreie Munition den Markt noch nicht erobern können. Ca. 3 % aller Jäger in Deutschland verwenden diese Geschossart. Es erscheint jedoch ein lohnenswertes Thema, was den einen oder anderen dazu bringen könnte, auch selbst einmal eigene Erfahrungen mit den Bleifreien zu sammeln.

Der Abend konnte dazu einige Denkanstöße bieten und die interessierten Diskussionsbeiträge haben gezeigt, dass der eine oder andere bereit ist hier neue Wege zu beschreiten.

Susanne Hörr

Sommerfest 2008

Das diesjährige Sommerfest des **Ersten Frankfurter Jagdklubs** findet am **23. August** statt.

Klubmitglieder, die sich hierzu angemeldet haben, erhalten rechtzeitig nähere Informationen.



„Langener Waldtag“ zum 130. Geburtstags des Forstamtes der Stadt Langen, musikalisch umrahmt von örtlichen Jägern mit Jagdhörnern, außerdem vieles an Information rund um die Jagd. Beteiligt an dieser Veranstaltung, die auch in der Presse Resonanz fand, mehrere Mitglieder des EFJK.

Jagdhornkonzert in der Burg Dreieichenhain

Unter der Schirmherrschaft des Landrates des Kreises Offenbach findet am

Samstag, dem 6. September 2008 um 19.00 Uhr

ein Jagdhornkonzert in der romantischen Burgruine zu Dreieichenhain statt.

Vorgetragen wird **europäische Jagdmusik aus vier Jahrhunderten.**

Der Themenkreis umfasst Jagd, Pferd und Hund.

Vortragende sind führende Gruppen der Jagdhornmusik unter Mitwirkung des Bläserkorps des Ersten Frankfurter Jagdklubs.

Jürgen Stahl

*Wir wünschen unseren Klubmitgliedern
eine schöne und erholsame
Urlaubszeit.*

Der Vorstand

Zweites Klubschießen

Am 16. Mai fand unser zweites Vereins-schießen in diesem Jahr statt.

Die Teilnehmerzahl war zum vorherigen Übungsschießen konstant.

Die Standaufsicht übernahmen für den Nachmittag Herr Dr. Joachim Wortmann und Frau Sziemant-Pulver.

Das nächste Schießen findet am **Freitag, dem 15. August** statt und ist das letzte vor der diesjährige Stadtmeisterschaft. Es wäre schön, wenn wir mit einer höheren Teilnehmerzahl rechnen könnten.

Der Vorstand

Frankfurter Stadtmeisterschaft

Am **Samstag, dem 30. August 2008**, findet die diesjährige Stadtmeisterschaft im jagdlichen Schießen in Schwanheim statt. Ab 8.30 Uhr heißt es Feuer frei.

Meldeschluss ist 10.30 Uhr.

Ausrichter in diesem Jahr ist der Jäger-Verein Frankfurt Nord-Ost. Alle Mitglieder der Frankfurter Jagdvereine sind herzlich eingeladen, bei diesem Wettkampf teilzunehmen.

Größtes zulässiges Kugelkaliber:

222 Rem.

Schrot: 24 Gramm

Es gelten die DJV Schießvorschriften.

Die nähere „Ausschreibung zur Stadtmeisterschaft“ können auf unserer Homepage unter dem Punkt Schießwesen eingesehen werden.

Die Koordination unserer Schützen übernehmen Achim Hubert und Gundula Sziemant-Pulver (Tel.: 01 70 / 56 04 440 oder 01 73 / 91 65 905).

Wir bitten die Mitglieder, die für den Ersten Frankfurter Jagdklub antreten wollen, sich kurz bei uns zu melden. Da die Schützen für die Mannschaften vor Beginn des Schießens benannt werden müssen, brauchen wir einen Überblick, wer von unserem Klub an dem Wettbewerb teilnehmen wird.

Die Stadtmeisterschaft ist beim LJV als Nadelschießen angemeldet. Es kann somit die DJV Leistungsnadel erworben werden.

Gundula Sziemant-Pulver

Geburtstage im Juli

01. 07. 1950	Helmut Wallwaey
01. 07. 1963	Ulrike Schädel
02. 07. 1946	Klaus Mathey
02. 07. 1934	Luca Bortoli
03. 07. 1921	Walter Christmann
05. 07. 1963	Marc Herbstritt
09. 07. 1939	Hans Protzmann
12. 07. 1944	Werner Olschewski
14. 07. 1949	Friedrich Romig
15. 07. 1952	Klaus Reitzig
17. 07. 1928	Walter Held
18. 07. 1946	Thomas Tischer
19. 07. 1953	Angelika Strödter
20. 07. 1949	Dieter Hasenauer
21. 07. 1935	Uwe Klotzbach
22. 07. 1954	Horst Böttner
24. 07. 1937	Rolf Herchenröther
29. 07. 1939	Walter Körner
30. 07. 1939	Rolf Kopf
31. 07. 1933	Bertolt Aporta

Geburtstage im August

01. 08. 1961	Rolf-Ernst Müller
03. 08. 1936	Gerhard Eisenbach
06. 08. 1918	Franzi Heinen
09. 08. 1930	Gerald Wolf
10. 08. 1952	Wolfgang Sattler
11. 08. 1933	Werner Wartusch
16. 08. 1939	Rolf Weber
19. 08. 1936	Gerhard Heck
21. 08. 1922	Adolf Zöller
21. 08. 1952	Dr. Walter Kuna
25. 08. 1935	Urfan Burger
26. 08. 1937	Dr. Erhard Römer
27. 08. 1939	Erika Hurych
31. 08. 1956	Gerhard Lorz

Runde Geburtstage im Juli und August

17. 07.	Walter Held	80 Jahre
31. 07.	Bertolt Aporta	75 Jahre
06. 08.	Franzi Heinen	90 Jahre
11. 08.	Werner Wartusch	75 Jahre

Wir gratulieren allen Klubmitgliedern, die in den Sommermonaten ihren Geburtstag feiern und wünschen auf diesem Wege alles Gute, Gesundheit und Waidmannsheil.

Für den Vorstand: Susanne Hörr

Franzi Heinen wird 90

Am 6. 8. feiert unser Ehrenmitglied Frau Franzi Heinen ihren 90. Geburtstag. Im Namen des Ersten Frankfurter Jagdklub gratulieren wir recht herzlich zu diesem besonderen Ehrentag. Frau Heinen ist über unsere Grenzen hinaus bekannt als Züchterin der leistungsstarken und erfolgreichen DK aus dem vor über 100 Jahren gegründeten Zwinger „Pöttmes“.

In Anerkennung ihrer großen züchterischen Leistung erhielt Frau Heinen vom DK-Ver-

band die Echt Goldene Verdienstnadel des DK-Verband und vom JGHV wurde sie mit der goldenen Ehrennadel (Züchter) ausgezeichnet. Der Erste Frankfurter Jagdklub hat ihr für ihr großes Engagement des Zwinger „Pöttmes“ das goldene Klubabzeichen verliehen und sie zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir wünschen Frau Heinen alles Gute, weiterhin viel Freude am Deutsch-Kurzhaar und vor allem Gesundheit.

Walter Held wird 80

Am 17. 07. 2008 feiert unser Klubbruder Walter Held seinen 80. Geburtstag.

Walter Held ist seit nunmehr über 50 Jahren Mitglied des Ersten Frankfurter Jagdklubs. Lange Jahre war er als Jungjägerausbilder tätig. Um den Nachwuchs kümmert er sich auch weiterhin. An Schulen gibt er sein vielfältiges Wissen über Jagd und Natur an die Kleinsten weiter und leistet damit einen großen Beitrag zur Nachwuchs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Bis heute ist er dem Jagdhornblasen als aktives Mitglied bei den Seniorenbläsern treu geblieben. In diesem Jahr wurde er als Nachfolger von Rudi Kiefer in den Ältestenrat des Ersten Frankfurter Jagdklubs gewählt.

Für seine Verdienste wurde er mit der Klubnadel mit Bruch und der LJV Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Wir gratulieren Walter Held recht herzlich zu seinem besonderen Ehrentag und wünschen ihm vor allem Gesundheit, weiterhin viel Freude bei der Jagd und in der Natur und viel Waidmannsheil.

Für den Vorstand
Susanne Hörr

Terminkalender 2008

29. 06., 9.30 Uhr, Zuchtschau
Boxerplatz in Kelkheim

10. 07., 20 Uhr, Stammtisch
im Klublokal Oberschweinstiege

14. 08., 20 Uhr, Stammtisch
im Klublokal Oberschweinstiege

15. 08., 15 Uhr, Klubschießen
Kugel und Schrot
Schießstände Schwanheim

23. 08., Sommerfest

30. 08., 8.30 Uhr, Stadtmeisterschaft,
Ausrichter: Jäger-Verein Frankfurt
Nord-Ost
Schießstände Schwanheim

Änderungen vorbehalten.

Gäste sind willkommen.

Neues Mitglied

Um Aufnahme in den Ersten Frankfurter Jagdklub hat gebeten:

Michaela Henninger
Steinbacher Str. 42
65760 Eschborn
Telefon 0 61 73 / 6 13 75



Ernst Menzer

Der Erste Frankfurter Jagdklub trauert um Ernst Menzer, der am 8. Mai nach einem längeren Leidensweg für immer von uns ging. Mit seinem Tod verlieren wir nicht nur ein langjähriges Mitglied, sondern auch einen großen Freund der Jagd mit all ihren Traditionen. Er war ein Jäger aus Überzeugung, für ihn war Jagd nicht nur ein bloßes Hobby neben Beruf und Familie. Die aktive Mitgliedschaft in unserem Verein gehörte mit zu seinem Leben, besonders lag ihm die Hundeausbildung am Herzen. Er unterstützte die Arbeit mit den Hunden durch Bereitstellung seines Revieres und durch wertvolle Ratschläge aus seinem eigenen Erfahrungsschatz, so dass mancher Rüdenmann mit seinem Hund durch ihn zum erwünschten Erfolg kam. Auch stellte er manchen Jagdkameraden sein Revier für das Waidwerk zur Verfügung.

Der Klub hat mehrmals nennenswerte Unterstützung von ihm erhalten, um die kynologische Arbeit auf hohem Niveau anbieten zu können. Die Wertschätzung seines aktiven Einsatzes für den Klub wird durch die zahlreichen Auszeichnungen, die er im Laufe der Jahre erhielt, dokumentiert. Ein weiteres äußeres Zeichen für die Dankbarkeit waren auch die ehrenden Worte unserer Ersten Vorsitzenden, Frau Sziesmant-Pulver, und die musikalische Begleitung durch unsere Bläser im Rahmen der Trauerfeier am 14. Mai 2008.

Der Vorstand

Verleger: **ERSTER FRANKFURTER JAGDKLUB E. V.**, Deutsch-Kurzhaar-Klub für die Main-, Mittelrhein- und Lahnggend und Jagdgebrauchshundverein

Internet: <http://www.efjk.de> - Email: info@efjk.de

1. Vorsitzende: Gundula Sziemant-Pulver, Bonameser Str. 8, 60433 Frankfurt am Main

Tel. priv. 069 - 52 61 20, Tel. gesch. 069 - 53 37 01, Mobil: 0173 - 91 65 905

Fax 069 - 51 88 92, Email: vorstand@efjk.de

Kynologischer Obmann: Karlheinz Roth, Telefon 0 61 96 - 4 49 48,

E-Mail: kynologie@efjk.de

Druck: M. Erhardt KG, Grüne Straße 15, 60316 Frankfurt am Main.,

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Klubabende jeden 2. Donnerstag des Monats in der Waldgaststätte Oberschweinstiege,

Telefon (069) 68 48 88. Für aufgetretene Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Die veröffentlichten Beiträge sind nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes bzw. der Redaktion.

Nachdruck nur mit Erlaubnis des Ersten Frankfurter Jagdklub e. V. gestattet.

Postverlagsort: Frankfurt am Main.

53. Jahrgang - Nr. 7/8/2008

Und hier ?

könnte Ihre Anzeige stehen !

Bitte wenden Sie sich an die Erste Vorsitzende Frau Sziemant-Pulver

Telefon 069 / 52 61 20 Fax 069 / 51 88 92

E-Mail: vorstand@efjk.de

ML Elektrotechnik

- **Elektroinstallation · USV-Anlagen**
- **Batterietechnik · IT-Powerlösungen**
- **Schwimmbadtechnik**

Bahnstraße 57 · 64390 Erzhausen

Telefon: 01 75 / 27 79 949

Das Angebot für die Metallbearbeitung:

- **Präzisions-Werkzeuge**
Schneidwerkzeuge, Messmittel, Spannwerkzeuge etc.
- **Werkzeugmaschinen**
zerspanend
- **Maschinenzubehör**
- **HSC-Elektrospindeln**
- **Kalt-Brüniersystem NU-BLAK®**
- **Waffenpflegemittel NU-BLAK®**
- **Elektro-Tauchlackierung (KLT)**
BF GALVAVO LP®



Große Hub 3a **Tel.: 06123 - 703770**
65344 Eltville-Martinsthal **Fax: 06123 - 7037722**

info@schlitt-werkzeuge.de
www.schlitt-werkzeuge.de
www.schlitt-surface.de

Ihre SCHROTFLINTE

können wir leider nicht mit einem
Prüfstempel versehen, aber...

Ingenieurbüro

Dipl.-Ing. Kurt F. Becker Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

- Schadensgutachten und Wertermittlung
- Prüfung gem. § 29 StVZO mit amtlicher Prüfplakette – DEKRA –
- Sicherheitstechnische u. arbeitsmedizinische Betreuung (VBG 122/123)
- Bildschirmarbeitsplatz-Analyse
- Gefährdungsanalyse
- Qualitätsmanagementberatung gem. DIN EN ISO 9000 ff.

B

Büro/Prüfstelle:

Brendelstraße 3-7 • 60488 Frankfurt/M.

Tel.: (0 69) 9 78 80 80 • Fax: (0 69) 78 20 11

Internet: www.ing-becker.com • e-mail: engineering@ing-becker.com